

Business Partner-Compliance Programm
 KNOW YOUR COUNTERPARTY (KYC)



FIRMENDATEN	
Firmenname	
Name des Inhabers	
Name(n) des(r) Geschäftsführer	
Name(n) des(r) wirtschaftlich Berechtigten	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl Stadt	
Land	
Bundesland oder Region	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Firmen-Internetseite	
Umsatzsteuer-ID / VAT-Nummer	
Bank-Name	
Bank-Adresse	
IBAN	
BIC	
Weitere Firmen im Firmenverbund	

TÄTIGKEIT UND STATUS					
Beschreibung des Haupttätigkeitsfeldes					
Zugehörigkeit zu einer Regierung, einer militärischen Einrichtung oder einer politischen Partei?	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td></td> <td>Nein</td> <td></td> </tr> </table>	Ja		Nein	
Ja		Nein			

Aktualisiert: Ulrike Staniczek	Freigegeben: Andreas Rüd	Version: 04
Datum: 09.04.2025	Datum: 11.04.2025	Seite Seite 1 von 2

Business Partner-Compliance Programm
 KNOW YOUR COUNTERPARTY (KYC)



WEITERE INFORMATIONEN

RJC-Zertifizierung?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Member-Nr. / seit	<input type="text"/>
Lieferkettenrichtlinie vorhanden?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
Lieferkettenrichtlinie öffentlich einsehbar?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Wenn ja, wo?	<input type="text"/>
Know-Your-Counterparty: Ist ein Verfahren eingerichtet?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		

BEMERKUNGEN / KOMMENTARE

UNTERSCHRIFT & FIRMENSTEMPEL

Firmenstempel	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Titel / Funktion	<input type="text"/>

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Aktualisiert: Ulrike Staniczek	Freigegeben: Andreas Rüd	Version: 04
Datum: 09.04.2025	Datum: 11.04.2025	Seite Seite 2 von 2



Verhaltensregeln für unsere Geschäftspartner

Als traditionsreiches Familienunternehmen setzt die Friedrich Binder GmbH & Co. KG auf Werte wie Verantwortung, Integrität und ethisches Handeln. Diese Haltung prägt unser tägliches Miteinander – sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch in der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern.

Wir legen großen Wert darauf, dass auch unsere Partner entlang der Lieferkette vergleichbare Grundsätze verfolgen und in ihrer Geschäftstätigkeit verantwortungsbewusst handeln. Wenn es zu einem Thema sowohl gesetzliche Vorgaben als auch eigene Unternehmensrichtlinien gibt, sollte immer der jeweils strengere Standard eingehalten werden. Falls eine der hier genannten gemeinsamen Leitlinien nicht mit dem geltenden Recht übereinstimmt, gilt natürlich das Gesetz.

Diese Grundsätze orientieren sich an den Leitlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den OECD-Leitsätzen sowie den Prinzipien des UN Global Compact.

Wir vertrauen auf eine offene, konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Sollte es Hinweise auf wiederholte oder schwerwiegende Verstöße gegen diese Verhaltensregeln geben, suchen wir gemeinsam mit dem Geschäftspartner das Gespräch, um eine Lösung zu finden. Bleibt eine Einigung aus oder sind keine angemessenen Verbesserungen erkennbar, kann dies im Einzelfall zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.



ARBEITS- UND SOZIALSTANDARDS

Keine Zwangsarbeit: Unsere Geschäftspartner sorgen dafür, dass alle Beschäftigungsverhältnisse freiwillig eingegangen werden. Jegliche Form von Zwangsarbeit – zum Beispiel durch Drohungen, den Einzug von Ausweisdokumenten, Sicherheitsleistungen oder andere Einschränkungen – ist nicht akzeptabel.

Schutz von Kindern: Kinderarbeit ist nicht erlaubt. Das Mindestalter für eine Beschäftigung liegt bei 15 Jahren – oder höher, wenn das lokale Gesetz dies vorsieht. In jedem Fall gilt die strengere Regelung, besonders wenn eine längere Schulpflicht besteht.

Schikane und Missbrauch: Die Mitarbeitenden unserer Geschäftspartner werden mit Respekt und Würde behandelt. Körperliche Bestrafung, psychologische oder physische Schikane oder andere Arten des Missbrauchs sind unzulässig.

Würde und Respekt am Arbeitsplatz: Mitarbeitende sollen stets mit Respekt und Würde behandelt werden. Körperliche Strafen, psychischer oder physischer Druck sowie jede Form von Missbrauch sind nicht zulässig.

Gleichbehandlung und Chancengleichheit: Wir setzen uns gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern für faire und gleiche Behandlung ein. Diskriminierung – etwa wegen Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer Einstellung oder anderer persönlicher Merkmale – hat keinen Platz in einem respektvollen Arbeitsumfeld.

Faire Löhne und Leistungen: Die Bezahlung der Mitarbeitenden erfolgt regelmäßig und mindestens im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des jeweiligen Landes – auch bei Überstunden. Gibt es keine gesetzlichen Regelungen, orientiert sich die Vergütung am branchenüblichen Mindestniveau. Lohnabzüge dürfen nicht als Strafe eingesetzt werden.

Arbeitszeiten: Die gesetzlichen Regelungen zu Arbeitszeiten und Überstunden werden eingehalten. Die Wochenarbeitszeit soll 60 Stunden nicht überschreiten. Außerdem ist mindestens ein arbeitsfreier Tag pro Woche vorgesehen.

Recht auf Mitbestimmung: Unsere Geschäftspartner achten das Recht aller Mitarbeitenden, sich zu organisieren, Gewerkschaften beizutreten oder mit anderen frei zusammenzuarbeiten – ohne Angst vor Benachteiligung, Druck oder Sanktionen.

Gesundheit und Sicherheit: Unsere Geschäftspartner stellen sicher, dass ihre Mitarbeitenden unter sicheren und gesundheitlich unbedenklichen Bedingungen arbeiten. Unfälle und arbeitsbedingte Risiken sollen durch geeignete Maßnahmen so gut wie möglich vermieden werden. Dabei werden geltende gesetzliche Vorschriften ebenso beachtet wie internationale Standards. Wenn Unterkünfte bereitgestellt werden, gelten auch dort entsprechende Gesundheits- und Sicherheitsstandards.



UMWELTVERANTWORTUNG

Umweltschutz ist ein zentrales Anliegen, das wir mit unseren Geschäftspartnern teilen – und ein wesentlicher Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmenspraxis im Sinne der ESG-Grundsätze (Environmental, Social, Governance). Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen und umweltfreundliche Lösungen zu fördern.

Unsere Geschäftspartner halten die jeweils geltenden nationalen und internationalen Umweltvorschriften sowie relevante ESG-Richtlinien ein und integrieren diese verantwortungsvoll in ihre tägliche Arbeit. Dabei achten sie insbesondere auf:

- ein sicheres und umweltgerechtes Abfall- und Emissionsmanagement – insbesondere beim Umgang mit gefährlichen Stoffen,
- sowie auf die gezielte Schulung und passende Ausstattung von Mitarbeitenden, deren Tätigkeit direkten Einfluss auf die Umwelt hat, damit sie ihre Aufgaben kompetent und verantwortungsbewusst erfüllen können.

VERANTWORTUNGSVOLLE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Unsere Geschäftspartner führen ihr Unternehmen rechtskonform und verantwortungsbewusst. Dazu gehört:

- die Einhaltung aller anwendbaren nationalen, lokalen und internationalen Gesetze,
- die Beachtung gültiger Zoll- und Einfuhrbestimmungen – insbesondere im Hinblick auf Importvorgaben und Transportverbote,
- der transparente Umgang mit Unterlieferanten: Wird ein Teil der Herstellung an Dritte vergeben, erfolgt dies nur nach vorheriger Zustimmung durch die Friedrich Binder GmbH & Co. KG. Voraussetzung dafür ist, dass auch diese Partner unsere Verhaltensregeln sowie alle weiteren geltenden Anforderungen einhalten,
- ein klares Bekenntnis zu Integrität: Korruption – in welcher Form auch immer, etwa durch Bestechung oder Schmiergeldzahlungen – wird von uns und unseren Geschäftspartnern konsequent abgelehnt.

Transparente Zusammenarbeit:

Um unsere gemeinsamen Standards kontinuierlich weiterzuentwickeln, setzen wir auf einen offenen, vertrauensvollen Austausch mit unseren Geschäftspartnern zur Umsetzung der Verhaltensregeln. Ziel ist es, im Rahmen eines abgestimmten Gesprächs gemeinsam zu betrachten, wie diese Anforderungen im Alltag umgesetzt werden.

Wir freuen uns, wenn unsere Partner hierfür relevante Informationen zur Verfügung stellen. Die gewonnenen Erkenntnisse verstehen wir als wertvolle Grundlage, um gemeinsam mögliche Verbesserungen anzugehen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Ort: _____

Datum: _____

Firma: _____

Unterzeichner: _____